

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1820 (1820c)

Akt III

urn:nbn:de:bsz:31-74366

Erster et 2ter Act Facet

Actus 3.

No 1 Facet.

No 2. Cor.
Andante $\frac{9}{8}$ 10. *Wunder wunderbar* 13.

Süßliche

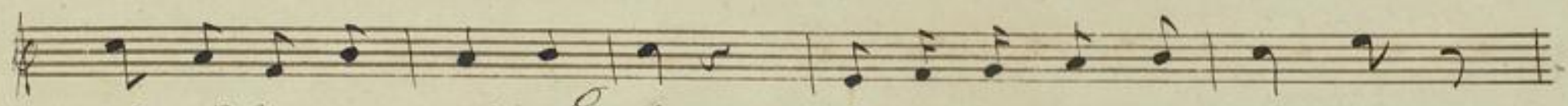
2.

Wunder wunderbar im Hirten voll Liebe den Süßliche

Wunder wunderbar im Hirten voll Liebe den. Jünglinge Mühsam



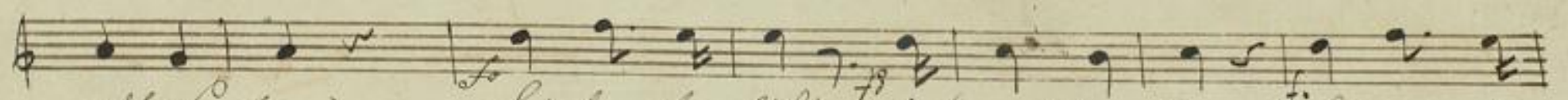
Gruße Rufan auf alten wiesen mit Mümpfen die o



Edel Frau o Edel Frau, Jünglinge Mädchen Gruße



Rufan auf alten wiesen mit Mümpfen die o Edel Frau o

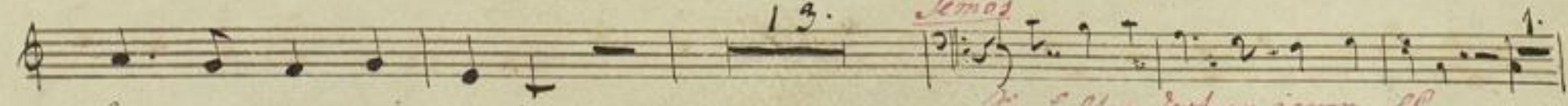


Edel Frau, Einba baylüt das Edel Frau Einba ba-

mark Conmoto.



glüt das Edel Frau. *4.* Hoff! wald wir



Exmanif wiffen *13.* *Lemos* *Ein feldan dort an jamer etc.*

1. *Lust mit euch zu = gen zu sein Lust*

2. *Lust mit euch zu = gen zu sein*

No. 3 Tacet

No. 4. Cor.
Testenito

Allo 14. *Allo*
Accitato moderato *Augt! von 4/4*

1. *Ein von zweide Maie*

mand. armand. armand. armand=

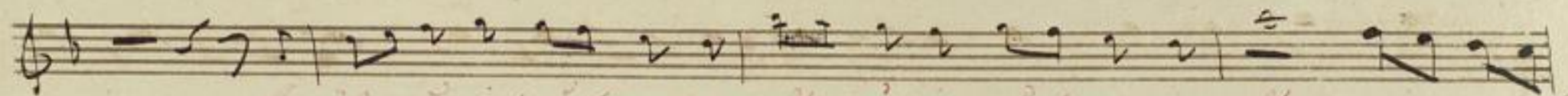
Wahlf Paltin = un wahlf paltin = un bay = y ab an =

Said, In ist mir in un/pon y a walt mir in un/pon ge =

wolt Min sind wiser sind wir an = man, wahlf paltin =

un bay ab an fuit wahlf paltin = un bay n = bay fuit,

wahlf paltin = un bay n bay fuit,



Es ist nun in der welt wie in der welt.

Mein Kind



wesen die Ohren an mund walt salt n = an bey aban =



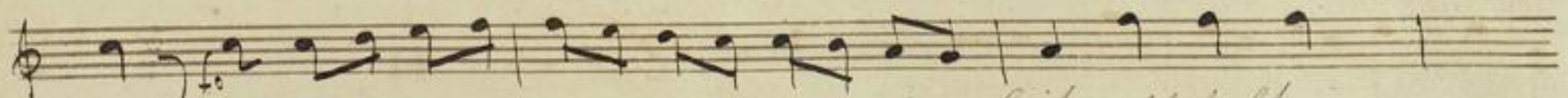
mit walt salt n = an bey n = ban seit, walt salt n = an la =



gab an seit, die ist, ja die ist die benüfete an =



mund, die ist ja die ist ja die ist die benüfete an =



mund, walt salt n = an bey n = ban seit, walt salt n =



in bayern = seit, die ist ja die ist die ba =

nächsten Anwand, die ist, ja die ist, ja die

ist die brüder Anwand, wach salten = in bayern =

seit, wach salten = in bayern = bairisch, wach salten in, ba =

gabern = seit wach salten = in bayern bairisch, wach salten =

in bayern seit.



No 5 Schluss Chor

Alto moderato 6/8 5.

Die Unschuld singt die Unschuld

singt, Ihr Sünden weißt, Ihr Sünden

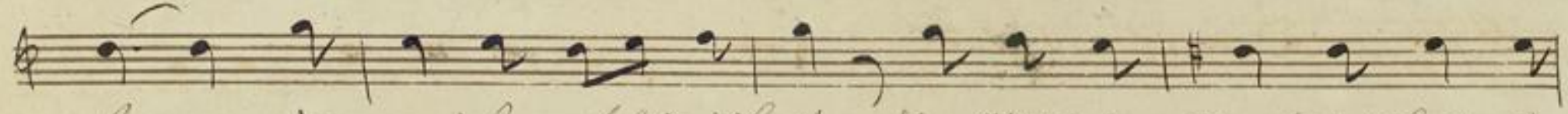
weiß, diesen Tadel - von Euch - das müßt ihr fühlen -

17. Flauto.

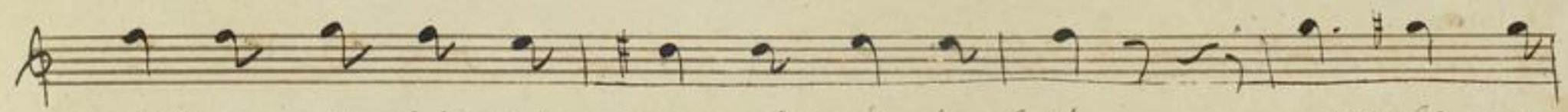
Die Unschuld singt, die Unschuld singt, Ihr Sünden



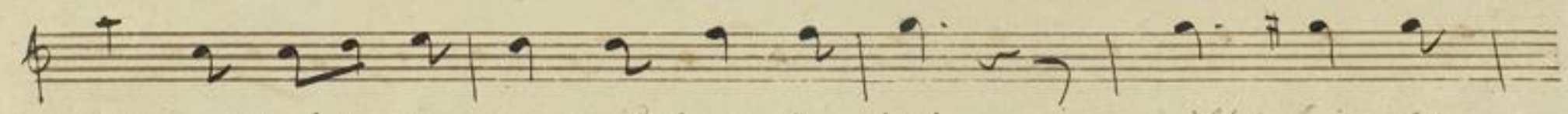
weiß ich fremde weiß diesen Tal in an



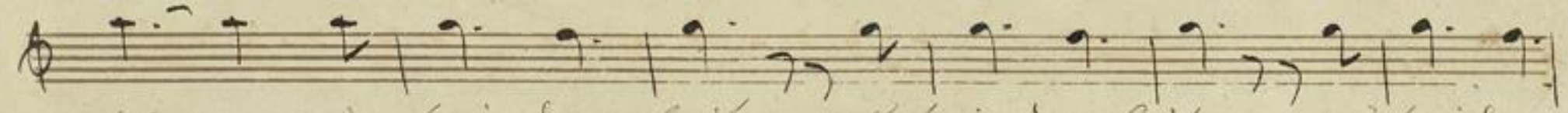
Lug = den wir in den fußtritt, die flucht den man flucht zu



über gibt himli = se zu se in dem se, gibt himli =



se, gibt himli = se zu se in dem se, gibt himli =



se zu = se in dem se zu se in dem se, zu se in dem se =



se, zu se in dem se.